

Mittrabeteiter 1849

Alexandra Schreiber

Sandra Zels Gerdächtnisturnier am Schreiberhof

Von Freitag bis Sonntag gaben sich die „Worker“ auf der Pferdesportanlage Schreiber, beim Fahr- und Reitverein Altholz ein Stelldichein“.

Unter den mehr als 40 Startern waren auch international erfolgreiche Reiter, wie Katrin Frankenberger aus Bad Endorf, die mit ihrem Nachwuchspferd Mogli, in der Klasse S an den Start ging. Auch die „Nachwuchs -Worker“ vom FuRV Altholz waren aktiv dabei und rangierten zum Stolz ihrer Trainerin Alexandra Schreiber, auf den ersten Plätzen.

„Im letzten Jahr haben Sandra Zels, eine hervorragende Working Equitation Reiterin und ich, das erste Turnier bei uns hier auf der Anlage auf die Beine gestellt. Nachdem Sandra jetzt viel zu früh von uns gegangen ist und in der „Workerszene“ eine gewaltige Lücke hinterlassen hat, war es mir ein Anliegen, Ihr dieses Turnier, dass jetzt alle Jahre stattfinden wird, zu widmen“, so Turnierleiterin Alexandra Schreiber.

Bereits am Donnerstag trafen die ersten Teilnehmer, die sich der traditionellen Arbeitsreitweise verschrieben haben, auf der Pferdesportanlage Schreiber ein. Mit den Dressurprüfungen der Klassen L bis S wurde das Turnier am Freitag Nachmittag eingeläutet. Als Richter fungierte Conny Mertens aus Bremen und Richter anwärterin Kerstin Zollikofer- Rzyski, die aus Stuttgart anreiste.

Am Samstag wurden Dressur- und Trailprüfungen der Klasse A ausgetragen. Julia Achatz auf Sturmius und Sabrina Liebl mit Biene, vom FuRV stellten sich der starken Konkurrenz. Das harte Training zahlte sich für die jungen Amazonen aus. In der Jugendwertung sicherte sich Julia Achatz Platz eins vor Sabrina Liebl. In der Erwachsenenklasse hatte Nina Landfried vor Simone Wolters und Michael Bleser die Nase ganz vorne. Für die Reiter der Klassen L, M und S stand der zweite Teil der Prüfung, der Stiltrail auf dem Programm. Neben dem passieren eines Pferchs, einer Brücke und eines Tores, im Galopp angeritten, wurde Rittigkeit und Teamarbeit zwischen Pferd und Reiter gefordert.

Die Working Equitation Prüfungen der Einsteigerklasse (WE), Dressur und Stiltrail sowie in der Führzügelklasse bestimmten neben den spannenden „Speedtrails“ der hohen Klassen, L, M und S den Turnier- Sonntag.

Die Jugendlichen Reiter vom FuRV zeigten der Konkurrenz in der Klasse E, was sie gelernt hatten und sicherten sich souverän die vorderen Ränge. Verena Wagner holte sich mit Donna den Siegerpokal. Über wertvolle Sachpreise, die von Firmen der Region gesponsert wurden freuten sich die zweit platzierte Pia Achatz mit Bonny und die drittplatzierte Paula Burkert mit Lillyfee. Sieger der „Klasse E Erwachsene“ wurde Melanie Zierock vor Tanja Wallner und Silke Bahe.

Die kleinsten „Worker“ ritten in der Führzügelklasse „Minies“ einen Stiltrail. Lukas Stern, der von Lukas Esterbauer geführt wurde, steuerte sein Pony souverän durch den Parcours und direkt auf das Siegereppchen vor Leonie Kandler und Milena Padja. Bei den Maxies hatte Mia Würfl die Beste Bewertung der Richter, dicht gefolgt von Carina Schuster.

Heiß her ging es bei den Speedrails der Klassen L, M, S, bei dem die schnellste Zeit im Trail über die Gesamtwertung der insgesamt drei Teilprüfungen entschied. Die Anfeuerungsrufe der vielen Zuschauer brachte die Reithalle zum beben.

Die Klasse L und somit den Siegerpokal gewann Reimund Friedrich vor Manuela Heim und der drittplatzierten Claudia Wittenberg. In der Gesamtwertung der Klasse M siegte Nadja Streichhahn vor Daniela Brandhofer und Anne-Sophie Herre. Katrin Frankenberger, die sich auf ihre Fahne die Titel Europa-Meisterin, Deutsche-Meisterin und Vize Weltmeisterin schreiben darf, ritt sich mit Ihrem Mogli auf den ersten Platz in der Klasse S. In der Siegerehrung bedankete sich Turnierleiterin Alexandra Schreiber bei den vielen Reitern, die zum Gedächtnisturnier gekommen waren. Zu ehren von Sandra Zels wurde eine Gedenkminute eingelegt.

Foto zeigt: Richteranzwärtlerin Kerstin Zollikofer-Rzyski, Katrin Frankenberger auf Mogli, Richterin Conny Mertens und Turnierleitung Alexandra Schreiber

Foto Zeigt: Sieger und Platzierte der Klassen L, M und S

Foto zeigt: Die Nachwuchsreiter, die in der Führzügelklasse zeigten, was sie auf Ihren Ponys können